

Statistische Berichte

J I 1 - vj 4 / 96

**Insolvenzen
im Land Brandenburg**

1996

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Finanzen, Kapitalgesellschaften

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im April 1997
Preis: 4,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Pleitenrekord im Baugewerbe	5
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren 1995 und 1996	6
2. Insolvenzverfahren in den neuen Bundesländern 1996	9
3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1996 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)	10
4. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1996 nach Altersklassen und Rechtsformen	12
5. Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 1996 nach Forderungsgrößenklassen	12
6. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1996 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)	13
7. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1996 nach Altersklassen und Rechtsformen	15
8. Insolvenzverfahren 1996 nach Forderungsgrößenklassen	15
9. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldnern 1995 und 1996	16
10. Insolvenzverfahren 1994 bis 1996 nach Verwaltungsbezirken	17
11. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1994 bis 1996 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	18

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Gesamtvollstreckungsverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin finanzielle Ergebnisse gemeldet. Da zu diesem Zeitpunkt das Verfahren oft noch nicht beendet ist, haben die Ergebnisse vorläufigen Charakter. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

In den neuen Bundesländern werden Gesamtvollstreckungsverfahren auf der Grundlage der Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 durchgeführt. Diese wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren vom 25. Juli 1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben (Einigungsvertrag vom 31. August 1990).

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt seit 1995 entsprechend der "Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993" (WZ93). Die Insolvenzverfahren der Vorjahre wurden zum Zwecke der Vergleichbarkeit neu klassifiziert. Grundlage der bis dahin erschienenen Statistischen Berichte war die "Klassifikation der Wirtschaftszweige 1979" (WZ79). Dadurch kann es zu unterschiedlichen Zahlenangaben innerhalb einzelner Wirtschaftszweige kommen.

Definitionen

Die Gesamtvollstreckung wird bei Zahlungsunfähigkeit einer natürlichen oder juristischen Person sowie einer nicht rechtsfähigen Personengesellschaft oder eines Nachlasses, bei einer juristischen Person oder einem Nachlaß auch im Falle der Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht beantragt. Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers eröffnet. Dabei hat der Gläubiger die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung glaubhaft zu machen.

Zahlungsunfähigkeit ist das auf dem Mangel an Zahlungsmitteln bestehende dauernde Unvermögen des Schuldners, seine fälligen Geldschulden ganz oder teilweise zu erfüllen.

Eine Überschuldung tritt ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden auf Antrag eines Garantiegebers befristet unterbrochen, um die Möglichkeit der Sanierung und Wiederherstellung der Liquidität einzuräumen.

Verfahren werden vom Gericht mangels Masse abgelehnt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

- u.ä. und ähnliche
- WZ Klassifikation der Wirtschaftszweige
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Pleitenrekord im Baugewerbe

Der kontinuierliche Anstieg der Insolvenzverfahren der letzten Jahre setzte sich auch 1996 fort. Mit insgesamt 1399 Gesamtvollstreckungsverfahren wurde die Anzahl aus dem Vorjahr um 27,1 Prozent übertroffen. Allein 1274 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens richteten sich gegen insolvente Unternehmen und Freie Berufe (1995: 1023). Gleichzeitig stieg die Zahl der übrigen Gemeinschaftschuldner (natürliche Personen, Nachlässe) um 60,3 Prozent an.

Fast zwei Drittel aller Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens wurden von den vier zuständigen Amtsgerichten des Landes Brandenburg mangels fehlender Finanzmasse des Schuldners abgelehnt. Die bei den Amtsgerichten angemeldeten Forderungen erreichten mit 2,2 Milliarden DM erneut ein Rekordhoch (1995: 1,5 Milliarden DM). Dieses Ergebnis ist insbesondere auf den sprunghaften Anstieg der Gesamtvollstreckungsverfahren mit angemeldeten Forderungen in Höhe von jeweils 10 Millionen DM und mehr zurückzuführen. Ihre Anzahl verdoppelte sich 1996 gegenüber dem Vorjahr. Die Gesamtsumme der Forderungen in dieser Größenklasse betrug fast eine Milliarde DM.

Merkmal	1993	1994	1995	1996
Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren	366	806	1101	1399
Anstieg gegenüber dem Vorjahr (in Prozent)	186	120	37	27
Höhe der Forderungen (in Millionen DM)	530	864	1495	2176
Anstieg gegenüber dem Vorjahr (in Prozent)	65	63	73	46
Durchschnittliche Höhe der Forderungen je Gesamtvollstreckungsverfahren (in Millionen DM)	1,4	1,1	1,4	1,6

Mehr als ein Drittel der Unternehmen, die 1996 zahlungsunfähig wurden, hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Baugewerbe. Ihre Anzahl (483, darunter 214 Handwerksbetriebe) stieg gegenüber 1995 um 42,5 Prozent, gegenüber 1994 sogar um 136,8 Prozent an. Aus anderer Sicht: 1996 gingen im Monatsdurchschnitt 40 Bauunternehmen pleite. Weitere 288 Gesamtvollstreckungsverfahren richteten sich gegen Handelsunternehmen (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern). Diese Ergebnis stellt einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr dar. Dem Verarbeitenden Gewerbe und dem Grundstücks- und Wohnungswesen (einschließlich Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen) waren 161 bzw. 138 insolvente Unternehmen zuzuordnen.

In 805 Fällen führten die betroffenen Unternehmen die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (1995: 657). Nur jedes zehnte Unternehmen, das im Berichtsjahr zahlungsunfähig wurde, war schon vor dem 30.06.1990 gegründet worden.

Die Ergebnisse der einzelnen Verwaltungsbezirke differierten 1996 erheblich. Potsdam nahm mit 93 Unternehmensinsolvenzen die Spitzenposition bei den kreisfreien Städten ein. Potsdam-Mittelmark lag bei den Landkreisen mit 123 insolventen Unternehmen vorn. Die geringste Anzahl zahlungsunfähiger Unternehmen wurde in der kreisfreien Stadt Brandenburg (40) festgestellt.

1. Insolvenzverfahren 1995 und 1996

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						1000 DM
Insolvenzverfahren insgesamt						
1995						
Januar	85	29	56	38	+ 123,7	85 228
Februar	70	38	32	33	+ 112,1	108 538
März	100	40	60	71	+ 40,8	92 507
1. Vierteljahr	255	107	148	142	+ 79,6	286 273
April	73	32	41	38	+ 92,1	58 288
Mai	104	33	71	76	+ 36,8	116 375
Juni	81	34	47	86	- 5,8	190 693
2. Vierteljahr	258	99	159	200	+ 29,0	365 356
1.-2. Vierteljahr	513	206	307	342	+ 50,0	651 629
Juli	117	41	76	56	+ 108,9	112 783
August	92	34	58	100	- 8,0	183 370
September	86	39	47	74	+ 16,2	170 478
3. Vierteljahr	295	114	181	230	+ 28,3	466 631
1.-3. Vierteljahr	808	320	488	572	+ 41,3	1 118 260
Oktober	103	37	66	78	+ 32,1	125 063
November	100	41	59	60	+ 66,7	153 816
Dezember	90	31	59	96	- 6,3	97 863
4. Vierteljahr	293	109	184	234	+ 25,2	376 742
Jahr 1995	1 101	429	672	806	+ 36,6	1 495 002
1996						
Januar	95	36	59	85	+ 11,8	281 027
Februar	99	24	75	70	+ 41,4	135 157
März	128	54	74	100	+ 28,0	199 560
1. Vierteljahr	322	114	208	255	+ 26,3	615 744
April	130	50	80	73	+ 78,1	201 927
Mai	133	27	106	104	+ 27,9	125 716
Juni	136	45	91	81	+ 67,9	212 273
2. Vierteljahr	399	122	277	258	+ 54,7	539 916
1.-2. Vierteljahr	721	236	485	513	+ 40,5	1 155 660
Juli	96	35	61	117	- 17,9	103 329
August	103	43	60	92	+ 12,0	149 450
September	127	43	84	86	+ 47,7	111 072
3. Vierteljahr	326	121	205	295	+ 10,5	363 851
1.-3. Vierteljahr	1 047	357	690	808	+ 29,6	1 519 511
Oktober	104	36	68	103	+ 1,0	253 482
November	140	44	96	100	+ 40,0	257 760
Dezember	108	31	77	90	+ 20,0	144 940
4. Vierteljahr	352	111	241	293	+ 20,1	656 182
Jahr 1996	1 399	468	931	1 101	+ 27,1	2 175 693

Noch: 1. Insolvenzverfahren 1995 und 1996

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen 1000 DM
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
					Anzahl	
Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen						
1995						
Januar	80	28	52	34	+ 135,3	83 609
Februar	67	36	31	33	+ 103,0	106 547
März	91	38	53	64	+ 42,2	88 750
1. Vierteljahr	238	102	136	131	+ 81,7	278 906
April	67	31	36	35	+ 91,4	55 517
Mai	91	31	60	70	+ 30,0	113 917
Juni	80	34	46	77	+ 3,9	190 593
2. Vierteljahr	238	96	142	182	+ 30,8	360 027
1.-2. Vierteljahr	476	198	278	313	+ 52,1	638 933
Juli	113	40	73	54	+ 109,3	112 133
August	89	33	56	88	+ 1,1	182 290
September	77	36	41	68	+ 13,2	162 145
3. Vierteljahr	279	109	170	210	+ 32,9	456 568
1.-3. Vierteljahr	755	307	448	523	+ 44,4	1 095 501
Oktober	98	36	62	68	+ 44,1	123 203
November	89	40	49	52	+ 71,2	150 627
Dezember	81	27	54	88	- 8,0	94 764
4. Vierteljahr	268	103	165	208	+ 28,8	368 594
Jahr 1995	1 023	410	613	731	+ 39,9	1 464 095
1996						
Januar	87	35	52	80	+ 8,8	279 284
Februar	85	23	62	67	+ 26,9	131 815
März	114	47	67	91	+ 25,3	194 618
1. Vierteljahr	286	105	181	238	+ 20,2	605 717
April	122	50	72	67	+ 82,1	194 916
Mai	112	25	87	91	+ 23,1	111 730
Juni	125	43	82	80	+ 56,3	210 193
2. Vierteljahr	359	118	241	238	+ 50,8	516 839
1.-2. Vierteljahr	645	223	422	476	+ 35,5	1 122 556
Juli	85	32	53	113	- 24,8	102 005
August	100	43	57	89	+ 12,4	148 529
September	115	40	75	77	+ 49,4	105 892
3. Vierteljahr	300	115	185	279	+ 7,5	356 426
1.-3. Vierteljahr	945	338	607	755	+ 25,2	1 478 982
Oktober	94	33	61	98	- 4,1	244 624
November	132	42	90	89	+ 48,3	251 156
Dezember	103	31	72	81	+ 27,2	143 209
4. Vierteljahr	329	106	223	268	+ 22,8	638 989
Jahr 1996	1 274	444	830	1 023	+ 24,5	2 117 971

Noch: 1. Insolvenzverfahren 1995 und 1996

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
					Anzahl	
						1000 DM
Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldern						
1995						
Januar	5	1	4	4	+ 25,0	1 619
Februar	3	2	1	-	x	1 991
März	9	2	7	7	+ 28,6	3 757
1. Vierteljahr	17	5	12	11	+ 54,5	7 367
April	6	1	5	3	+100,0	2 771
Mai	13	2	11	6	+116,7	2 458
Juni	1	-	1	9	- 88,9	100
2. Vierteljahr	20	3	17	18	+ 11,1	5 329
1.-2. Vierteljahr	37	8	29	29	+ 27,6	12 696
Juli	4	1	3	2	+100,0	650
August	3	1	2	12	- 75,0	1 080
September	9	3	6	6	+ 50,0	8 333
3. Vierteljahr	16	5	11	20	- 20,0	10 063
1.-3. Vierteljahr	53	13	40	49	+ 8,2	22 759
Oktober	5	1	4	10	- 50,0	1 860
November	11	1	10	8	+ 37,5	3 189
Dezember	9	4	5	8	+ 12,5	3 099
4. Vierteljahr	25	6	19	26	- 3,8	8 148
Jahr 1995	78	19	59	75	+ 4,0	30 907
1996						
Januar	8	1	7	5	+ 60,0	1 743
Februar	14	1	13	3	x	3 342
März	14	7	7	9	+ 55,6	4 942
1. Vierteljahr	36	9	27	17	+111,8	10 027
April	8	-	8	6	+ 33,3	7 011
Mai	21	2	19	13	+ 61,5	13 986
Juni	11	2	9	1	x	2 080
2. Vierteljahr	40	4	36	20	+100,0	23 077
1.-2. Vierteljahr	76	13	63	37	+105,4	33 104
Juli	11	3	8	4	+175,0	1 324
August	3	-	3	3	-	921
September	12	3	9	9	+ 33,3	5 180
3. Vierteljahr	26	6	20	16	+ 62,5	7 425
1.-3. Vierteljahr	102	19	83	53	+ 92,5	40 529
Oktober	10	3	7	5	+100,0	8 858
November	8	2	6	11	- 27,3	6 604
Dezember	5	-	5	9	- 44,4	1 731
4. Vierteljahr	23	5	18	25	- 8,0	17 193
Jahr 1996	125	24	101	78	+ 60,3	57 722

2. Insolvenzverfahren in den neuen Bundesländern 1996

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
		Berlin ¹⁾	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Neue Bundesländer
		Anzahl						
A	Land- und Forstwirtschaft	3	39	28	32	24	20	146
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	1	2	-	-	3
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	3	2	-	1	6
D	Verarbeitendes Gewerbe	43	161	67	314	161	204	950
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	2	2	1	3	8
F	Baugewerbe	248	483	187	882	411	474	2 685
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	147	288	128	443	252	328	1 586
H	Gastgewerbe	32	56	31	177	59	90	445
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28	57	26	131	69	100	411
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	6	4	-	11	3	2	26
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	131	138	59	299	118	154	899
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	10	7	4	11	11	8	51
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5	9	3	8	3	1	29
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	25	32	9	47	24	37	174
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	678	1 274	548	2 361	1 136	1 422	7 419
	übrige Gemeinschuldner	84	125	97	120	344	204	974
	Insgesamt	762	1 399	645	2 481	1 480	1 626	8 393

1) Berlin-Ost

**3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1996
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
1000 DM							
A	Land- und Forstwirtschaft	7	2	5	5	+ 40,0	9 512
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	5	1	4	5	-	.
02	Forstwirtschaft	2	1	1	-	x	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	34	13	21	30	+ 13,3	93 280
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	1	1	-	3	- 66,7	.
19	Ledergewerbe	-	-	-	2	- 100,0	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3	1	2	3	-	652
21	Papiergewerbe	1	-	1	-	x	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	1	-	1	-	.
24	Chemische Industrie	-	-	-	1	- 100,0	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	2	2	-	x	2 825
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	1	2	3	-	4 426
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	1	-	1	-	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	3	5	5	+ 60,0	7 524
29	Maschinenbau	4	2	2	4	-	10 201
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	-	-	-	2	- 100,0	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	2	-	2	-	x	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	-	1	-	x	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1	-	1	3	- 66,7	.
37	Recycling	4	1	3	2	+ 100,0	6 259
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	130	52	78	102	+ 27,5	243 991
45	Baugewerbe	130	52	78	102	+ 27,5	243 991
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1	-	1	3	- 66,7	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	81	30	51	68	+ 19,1	179 721
45.3	Bauinstallation	25	8	17	17	+ 47,1	21 457
45.4	Sonstiges Baugewerbe	22	13	9	14	+ 57,1	41 233
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	1	-	-	x	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	77	19	58	73	+ 5,5	117 525
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	15	3	12	7	+ 114,3	12 511
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	32	10	22	41	- 22,0	91 385
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	30	6	24	25	+ 20,0	13 629

**Noch: 3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1996
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
							1000 DM
H	Gastgewerbe	15	1	14	9	+ 66,7	6 563
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	12	3	9	20	- 40,0	22 646
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	4	1	3	10	- 60,0	1 565
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung	8	2	6	10	- 20,0	21 081
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe darunter	1	-	1	1	-	.
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	1	-	1	1	-	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	35	11	24	22	+ 59,1	132 432
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	8	1	7	8	-	28 717
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	3	-	3	1	+200,0	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	-	-	-	1	- 100,0	-
73	Forschung und Entwicklung	1	1	-	-	x	.
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	23	9	14	12	+ 91,7	102 351
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	3	-	3	1	+200,0	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	4	3	1	1	x	2 982
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	11	2	9	4	+175,0	9 817
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	-	1	-	x	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	3	-	3	-	x	360
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	6	1	5	1	x	7 232
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1	1	-	3	- 66,7	.
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen darunter	329	106	223	268	+ 22,8	638 989
A-Q	Handwerk zusammen darunter	73	32	41	63	+ 15,9	88 803
D	Verarbeitendes Gewerbe	8	2	6	2	x	8 143
F	Baugewerbe	56	25	31	54	+ 3,7	76 560
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	6	3	3	4	+ 50,0	2 934

4. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1996 nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse ----- Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
					Anzahl
				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	329	106	223	268	+ 22,8
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	311	96	215	245	+ 26,9
darunter					
nach dem 30.06.90 gegründet	294	90	204	223	+ 31,8
8 Jahre und älter	18	10	8	23	- 21,7
nach Rechtsformen					
nicht eingetragene Unternehmen	98	15	83	90	+ 8,9
eingetragene Einzelunternehmen	1	-	1	8	- 87,5
Personengesellschaften	11	6	5	7	+ 57,1
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	210	82	128	163	+ 28,8
Aktiengesellschaften	1	1	-	-	x
eingetragene Genossenschaften	1	1	-	-	x
sonstige Unternehmen	7	1	6	-	x

5. Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 1996 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	329	106	223	268	+ 22,8
übrige Gemeinschuldner	23	5	18	25	- 8,0
Insgesamt	352	111	241	293	+ 20,1
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 10 000	12	-	12	7	+ 71,4
10 000 - 100 000	53	8	45	29	+ 82,8
100 000 - 500 000	124	24	100	114	+ 8,8
500 000 - 1 000 000	71	25	46	48	+ 47,9
1 000 000 - 10 000 000	80	44	36	88	- 9,1
10 000 000 und mehr	12	10	2	7	+ 71,4

6. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1996 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1000 DM
A	Land- und Forstwirtschaft	39	22	17	30	+ 30,0	149 524
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	33	18	15	28	+ 17,9	69 653
02	Forstwirtschaft	6	4	2	2	+ 200,0	79 871
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	1	- 100,0	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	161	71	90	116	+ 38,8	572 223
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	21	13	8	13	+ 61,5	204 764
17	Textilgewerbe	1	1	-	1	-	.
18	Bekleidungsgewerbe	1	-	1	1	-	.
19	Ledergewerbe	1	-	1	4	- 75,0	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	17	8	9	12	+ 41,7	46 182
21	Papiergewerbe	2	-	2	-	x	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	14	6	8	6	+133,3	15 053
24	Chemische Industrie	5	2	3	3	+ 66,7	1 599
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	9	4	5	8	+ 12,5	3 547
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9	4	5	9	-	30 805
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	10	6	4	5	+100,0	40 550
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	26	8	18	13	+100,0	22 005
29	Maschinenbau	15	5	10	12	+ 25,0	36 667
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	3	3	-	4	- 25,0	31 036
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1	-	1	5	- 80,0	.
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	2	-	2	6	- 66,7	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	2	1	1	+200,0	8 534
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1	1	-	-	x	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	9	5	4	5	+ 80,0	31 877
37	Recycling	11	3	8	8	+ 37,5	34 184
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	1	- 100,0	-
F	Baugewerbe	483	203	280	339	+ 42,5	613 387
45	Baugewerbe	483	203	280	339	+ 42,5	613 387
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	6	2	4	9	- 33,3	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	305	129	176	239	+ 27,6	452 343
45.3	Bauinstallation	94	43	51	51	+ 84,3	75 396
45.4	Sonstiges Baugewerbe	76	28	48	40	+ 90,0	76 852
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	2	1	1	-	x	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	288	71	217	293	- 1,7	309 938
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	43	9	34	32	+ 34,4	32 548
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	116	35	81	125	- 7,2	192 227
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	129	27	102	136	- 5,1	85 163

**Noch: 6. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1996
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						1000 DM	
H	Gastgewerbe	56	12	44	37	+ 51,4	36 375
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	57	9	48	89	- 36,0	46 011
60	darunter Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	27	3	24	35	- 22,9	9 127
61	Schifffahrt	1	1	-	-	x	.
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung	27	5	22	53	- 49,1	35 894
64	Nachrichtenübermittlung	2	-	2	1	+100,0	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	1	3	2	+100,0	.
65	darunter Kreditgewerbe	1	-	1	-	x	.
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	3	1	2	2	+ 50,0	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen	138	40	98	84	+ 64,3	356 460
70	überwiegend für Unternehmen Grundstücks- und Wohnungswesen	39	12	27	24	+ 62,5	67 862
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	9	1	8	4	+125,0	55 109
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	4	2	2	3	+ 33,3	3 735
73	Forschung und Entwicklung	4	2	2	1	x	3 707
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	82	23	59	52	+ 57,7	226 047
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	7	1	6	12	- 41,7	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	9	4	5	4	+125,0	5 079
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	32	10	22	15	+113,3	25 803
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	2	-	2	1	+100,0	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	6	2	4	2	+ 200,0	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	17	4	13	3	x	14 358
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	4	3	9	- 22,2	8 039
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	1 274	444	830	1 023	+ 24,5	2 117 971
A-Q	darunter Handwerk zusammen	276	118	158	155	+ 78,1	296 831
A-Q	darunter Verarbeitendes Gewerbe	30	9	21	10	+200,0	51 297
D	Baugewerbe	214	94	120	128	+ 67,2	229 110
F	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	19	9	10	10	+ 90,0	10 308
G							

7. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1996 nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse ----- Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
					Anzahl
				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	1274	444	830	1023	+ 24,5
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	1197	405	792	954	+ 25,5
darunter					
nach dem 30.06.90 gegründet	1125	376	749	888	+ 26,7
8 Jahre und älter	77	39	38	69	+ 11,6
nach Rechtsformen					
nicht eingetragene Unternehmen	394	71	323	318	+ 23,9
eingetragene Einzelunternehmen	6	2	4	16	- 62,5
Personengesellschaften	40	22	18	17	+135,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	805	333	472	657	+ 22,5
Aktiengesellschaften	1	1	-	-	x
eingetragene Genossenschaften	15	13	2	13	+ 15,4
sonstige Unternehmen	13	2	11	2	x

8. Insolvenzverfahren 1996 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	1 274	444	830	1 023	+ 24,5
übrige Gemeinschuldner	125	24	101	78	+ 60,3
Insgesamt	1 399	468	931	1 101	+ 27,1
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 10 000	52	-	52	14	+271,4
10 000 - 100 000	178	29	149	117	+ 52,1
100 000 - 500 000	532	125	407	396	+ 34,3
500 000 - 1 000 000	256	94	162	229	+ 11,8
1 000 000 - 10 000 000	343	187	156	326	+ 5,2
10 000 000 und mehr	38	33	5	19	+100,0

9. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldern 1995 und 1996

Zeitraum	Übrige Gemeinschuldner				Anteil an Insolvenzen insgesamt
	insgesamt	natürliche Personen	Nachlässe	sonstige Gemein- schuldner	
	Anzahl				%
1995					
1. Vierteljahr	17	5	6	6	6,7
2. Vierteljahr	20	11	5	4	7,8
3. Vierteljahr	16	13	1	2	5,4
Oktober	5	4	1	-	4,9
November	11	6	4	1	11,0
Dezember	9	7	2	-	10,0
4. Vierteljahr	25	17	7	1	8,5
Jahr 1995	78	46	19	13	7,1
1996					
1. Vierteljahr	36	28	7	1	11,2
2. Vierteljahr	40	29	9	2	10,0
3. Vierteljahr	26	22	4	-	8,0
Oktober	10	7	2	1	9,6
November	8	6	1	1	5,7
Dezember	5	3	2	-	4,6
4. Vierteljahr	23	16	5	2	6,5
Jahr 1996	125	95	25	5	8,9

10. Insolvenzverfahren 1994 bis 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren														
	Unternehmen und Freie Berufe			übrige Gemeinschaftschuldner			insgesamt			eröffnete			mangels Masse abgelehnte		
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
	Anzahl														
Kreisfreie Städte															
Brandenburg an der Havel	18	22	40	3	3	2	21	25	42	5	8	12	16	17	30
Cottbus	43	46	55	1	7	1	44	53	56	17	25	17	27	28	39
Frankfurt (Oder)	23	31	48	6	3	12	29	34	60	9	20	30	20	14	30
Potsdam	44	70	93	9	5	5	53	75	98	13	17	29	40	58	69
Landkreise															
Barnim	46	57	71	6	7	17	52	64	88	25	25	29	27	39	59
Dahme-Spreewald	50	53	75	7	3	4	57	56	79	15	24	24	42	32	55
Elbe-Elster	36	35	61	-	4	1	36	39	62	20	21	17	16	18	45
Havelland	31	61	62	6	3	6	37	64	68	17	18	22	20	46	46
Märkisch-Oderland	41	76	87	5	9	17	46	85	104	21	43	41	25	42	63
Oberhavel	50	96	101	2	2	5	52	98	106	20	29	32	32	69	74
Oberspreewald-Lausitz	34	36	51	-	3	3	34	39	54	13	18	21	21	21	33
Oder-Spree	56	70	73	9	16	20	65	86	93	29	41	35	36	45	58
Ostprignitz-Ruppin	38	47	77	1	2	8	39	49	85	17	15	27	22	34	58
Potsdam-Mittelmark	69	92	123	6	3	6	75	95	129	24	31	41	51	64	88
Prignitz	37	54	48	1	1	2	38	55	50	17	23	11	21	32	39
Spree-Neiße	38	56	41	2	2	-	40	58	41	20	25	12	20	33	29
Teltow-Fläming	44	72	94	7	3	6	51	75	100	19	25	30	32	50	70
Uckermark	33	49	74	4	2	10	37	51	84	14	21	38	23	30	46
Land Brandenburg	731	1023	1274	75	78	125	806	1101	1399	315	429	468	491	672	931

**11. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1994 bis 1996
nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)**

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren														
	Verarbeitendes Gewerbe (D)			Baugewerbe (F)			Handel (G) ¹⁾			Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I)			Grundstücks- und Wohnungswesen (K) ²⁾		
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
	Anzahl														
Kreisfreie Städte															
Brandenburg an der Havel	2	2	8	6	9	14	6	7	10	2	2	1	1	2	3
Cottbus	2	3	3	11	11	18	12	16	17	3	5	2	10	2	8
Frankfurt (Oder)	1	3	4	6	10	15	8	12	14	-	2	2	4	2	7
Potsdam	4	5	9	16	25	37	8	18	18	-	8	4	8	10	9
Landkreise															
Barnim	12	5	11	13	18	31	9	21	14	2	5	1	5	5	6
Dahme-Spreewald	8	7	10	12	18	30	17	18	15	2	5	5	3	3	9
Elbe-Elster	6	3	11	8	10	26	15	14	11	1	3	2	2	3	7
Havelland	8	13	7	11	21	33	8	14	10	-	2	1	-	5	2
Märkisch-Oderland	5	11	11	10	27	40	10	18	20	4	6	3	3	8	5
Oberhavel	7	9	14	18	36	42	13	24	14	4	9	6	4	9	10
Oberspreewald-Lausitz	4	7	4	7	8	15	9	13	12	4	2	4	6	2	10
Oder-Spree	4	5	11	16	28	27	17	17	18	4	8	5	5	5	8
Ostprignitz-Ruppin	5	6	6	7	12	27	11	20	17	8	1	3	2	3	11
Potsdam-Mittelmark	10	6	14	22	37	40	17	19	33	11	14	4	4	9	18
Prignitz	6	8	9	10	15	13	10	14	13	2	5	4	3	-	3
Spree-Neiße	6	6	4	7	18	10	12	20	14	5	2	2	4	3	6
Teltow-Fläming	7	8	16	16	28	33	10	17	22	1	6	8	3	8	8
Uckermark	4	9	9	8	8	32	10	11	16	1	4	-	2	5	8
Land Brandenburg	101	116	161	204	339	483	202	293	288	54	89	57	69	84	138

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

